

## Rückblick auf Wettbewerbe 2017

Beim Fotografenabend am 9.11.2017 sind sechs Foto/Filmschauen zur Ansicht gekommen:

Volker Bürkle nannte seine Arbeit „Reise ins Reich der Polarbären“. (18 Min.)  
Mit Rolf Horst waren wir 8 Minuten in „Stuttgart bei Nacht“ unterwegs.  
„Baum und Borke“ brachten Barbara u. Hartmut Ibsch an den Start. (3 Min.)  
Herbert Kaiser nannte seinen Fotofilm „Vergängliches“. (15 Min.)  
Eine „Solotour“ machte Helmut Kohlhammer mit seiner Schau. (10 Min.)  
Rolf Paul zeigte uns seine „Hollandreise“. (22 Min.)

Zur Film- und Fotoschau am 18. Januar 2018 wurden sieben Filme angemeldet. Alle Autoren wollten Anregungen zur Verbesserung bekommen. Die 7 Filme hatten folgende Titel:

- 1) „Die E-Rennkistenbauer“ von Karl Heinz Kosmalla. (14 Min.)
- 2) „Mensch Mann“ von Barbara und Hartmut Ibsch. (3 Min.)
- 3) „Rendezvous mit einer Queen“ von Werner Rothenöder. (12 Min.)
- 4) „Brazula“ von Lothar Bogsch. (10 Min.)
- 5) „Bach und Meer“ von Lothar Bogsch. (3 Min.)
- 6) „Markttag in Teguisse“ von Lothar Bogsch (9 Min.)
- 7) „Südost-England“ von Manfred Bauer (nicht für Wettbewerb)(21 Min.)

Auf dem regionalen Filmfestival in Reutlingen am 18.2.2018 liefen vom Filmclub Teck folgende Filme:

„Other Reality“ von Jürgen Leitz, (3 Min.), 2.Preis.  
„Markttag in Teguisse“ von Lothar Bogsch, 2. Preis.  
„Die E-Rennkistenbauer“ von Karl Heinz Kosmalla, 1. Preis.  
„Mensch Mann“ von Barbara und Hartmut Ibsch, 2. Preis.  
„Bach und Meer“ von Lothar Bogsch, 2. Preis.  
„Packrafting – Obere Isar“ von Jürgen Leitz , 1. Preis.

Außer dem Film „Bach und Meer“ wurden alle Filme zum Landesfilmfestival im Frühjahr nach Dettingen unter Teck weitergemeldet.

Hier vergab die Jury folgende Preise:

„Packrafting – Obere Isar“ von Jürgen Leitz erhielt einen 2.Preis und die Weitermeldung zum Bundesfilmfestival „DOKU“ nach Dortmund-Castrop/Rauxel.

„Jenseits des Horizonts“ von Ehrentraud Albrecht bekam einen 2.Preis.

„Reni“ von Josef Pettinger wurde mit einem 1.Preis ausgezeichnet. Er wurde zum Bundesfilmfestival nach Dortmund-Castrop/Rauxel weitergemeldet. Als Sonderpreis erhielt er das „Käthchen von Heilbronn“ für einen Film der ein menschliches Anliegen in besonderer Weise widerspiegelt. Außerdem war er der beste Film des Landesfilmfestivals in Dettingen unter Teck.

„Besuch bei M.T.W.“ von Lutz Schulze erhielt einen 2.Preis und die Nominierung zum Bundesfilmfestival DOKU nach Fuldabrück.

„Other Reality“ von Jürgen Leitz wurde mit einem 2.Preis ausgezeichnet und zum Bundesfilmfestival Fiktion nach Schrobenhausen weitergemeldet.

„Die E-Rennkistenbauer“ von Karl Heinz Kosmalla bekamen eine 2.Preis und die Weitermeldung zum Bundesfilmfestival DOKU nach Dortmund-Castrop/Rauxel.

„Markttag in Teguisse“ von Lothar Bogsch erhielt einen 3.Preis.

„Mensch Mann“ von Barbara und Hartmut Ibsch bekam einen 1.Preis und die Weitermeldung zum Bundesfilmfestival Fiktion nach Schrobenhausen.

Außerdem bekam der Film den Wanderpreis für den Besten Schnitt.

„Da kam ick ins Grübeln“ von Lutz Schulze erhielt einen 2.Preis und die Weitermeldung zum Bundesfilmfestival DOKU nach Fuldabrück. Der Film wurde mit dem Sonderpreis für den humorvollsten Film des Wettbewerbes ausgezeichnet.

Auf den Bundesfilmfestivals waren die meisten unserer Filme erfolgreich.

„Reni“ von Josef Pettinger wurde in Castrop-Rauxel eine Goldmedaille zugesprochen. Dieser Film ist zur DAFF in Rain am Lech weitergemeldet worden.

„Da kam ick ins Grübeln“ von Lutz Schulze erhielt eine Bronzemedaille und die Weitermeldung zur DAFF in Rain am Lech.

„Die E-Rennkistenbauer“ von Karl Heinz Kosmalla wurden mit einer Silbermedaille ausgezeichnet.

„Packrafting-Obere Isar“ von Jürgen Leitz bekam von der Jury eine Bronzemedaille.

„Präsentation schräg und laut“ von Josef Pettinger erhielt ebenfalls eine Bronzemedaille.

Sehr erfreulich war, dass es zwei Filme vom Filmclub Teck auf den höchsten deutschen Wettbewerb des BDFA, die DAFF, geschafft haben. „Reni“ von Josef Pettinger und „Da kam ick ins Grübeln“ von Lutz Schulze kamen dort zur Vorführung. Beide Filme wurden von der Profi-Jury sehr positiv und ohne Makel besprochen. Wobei Josef Pettinger für „Reni“ noch einen DAFF-Obelisk erhielt.

Am 14. Oktober 2018 fand der Herbstregionalwettbewerb in Winterbach statt. Lothar Bogsch konnte dort für seinen Film: „Brazula“ einen 1. Preis und die Weitermeldung zum Frühjahrslandesfilmfestival in Waiblingen entgegen nehmen.

Werner Rothenöder erhielt für den Film: „Rendezvous mit einer Queen“ einen 2. Preis und die Weitermeldung zum Landesfilmfestival „Videografika“ in Untermarchtal.

Auf der Videografika, die am 3. und 4. November 2018 im Kloster Untermarchtal veranstaltet wurde, holte der Film „Rendezvous mit einer Queen“ von Werner Rothenöder einen 3. Preis und die Poolnominierung für einen Doku – Bundesfilmwettbewerb.

Lutz Schulze vom FCT war wieder in mehreren Jurys als Juror oder Juryleiter tätig. Volker Bürkle hat als Juror auf unserem Dettinger Landesfilmfestival mitgewirkt.

Werner Rothenöder hat sich auf unseren Landesfilmfestivals als Ermittler für die Publikumspreise zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand und die Mitglieder des Filmclubs Teck gratulieren allen preisgekrönten Autoren ganz herzlich und wünschen ihnen weiterhin gute Filmeideen.

*Lutz Schulze*